



Universität Heidelberg, Postfach 10 57 60, 69047 Heidelberg

An alle Mitarbeiter der Universität Heidelberg

Serienbrief per E-Mail

## Zentrale Universitätsverwaltung Abt. 4.1 Budget- und Wirtschaftsangelegenheiten

Christina Zinkgraf

Tel.: (06221) 54-2117

Fax: (06221) 54-2220

e-mail: zinkgraf@zuv.uni-heidelberg.de

Datum: 14. Oktober 2005

**...lass das Wasser fließen, wo es nötig nur,  
denn man muss es kaufen, mit der Zähleruhr.  
Brauchst du Licht, dann spar es nicht,  
brauchst du' s nicht, dann spar das Licht...**  
(aus einer alten Schweizer Hausordnung)

## Einsparung von Energie

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie wissen, steigen die Energiekosten nach wie vor an. Im kommenden Jahr werden insbesondere die Strom- und Gaspreise erheblich angehoben werden. Aber nicht nur die Kosten, sondern auch der verantwortungsbewusste Umgang mit den Ressourcen unserer Umwelt zwingen dazu, dem Energiesparen besondere Bedeutung beizumessen.

Möglicherweise kennen Sie nicht belegte Räume, welche aber durchgehend voll beheizt werden? Eventuell haben Sie sich schon immer über zu warme Heizkörper, die durch offene Fenster „ausgeregelt“ werden müssen, den tropfenden Wasserhahn oder das ständig brennende Licht geärgert?

Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an unsere Störungsannahmestellen:

**Neuenheimer Feld: Tel.: 56-5114,**

**Altstadt: Tel.: 56-5113**

Für einzelne Gebäude werden die Temperaturen wie bisher abends abgesenkt. Soweit eine Nacht-Absenkung der Raumtemperatur zu unverhältnismäßigen Beeinträchtigungen führt, wird um entsprechende Mitteilung gebeten.

Des Weiteren gilt:

- Achten Sie darauf, dass **morgens eingeschaltete Beleuchtung** bei genügendem Tageslicht wieder ausgeschaltet wird. Dies gilt insbesondere für Bereiche, wie Flure und Treppenhäuser.
- Stellen Sie die **Raumtemperatur** mittels Thermostat an die untere Grenze Ihrer „**Wohlfühltemperatur**“ ein. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart ca. 6 % Heizkosten.
- Für beheizte Räume gilt die Regel: **Stoßlüftung statt Dauerlüftung**, Fenster nicht auf Dauer-Kippstellung stellen, sondern den Raum öfters kurzzeitig durchlüften!

Mit freundlichen Grüßen

Frost  
Kanzlerin